

**Vom Vormärz zum Realismus (1815–1900)****Bewertungsraster zur Beispiellösung**

Name des/der Schüler/-in:

Kursbezeichnung:

**a) Inhaltliche Leistung****Teilaufgabe 1**

	Anforderungen	Lösungsqualität	
		Max. P.	Err. P.
1	<b>formuliert</b> eine aufgabenbezogene Einleitung, die zentrale Angaben aufnimmt: Autor, Titel, Textsorte, Erscheinungsdatum.	4	
2	<b>stellt</b> den Inhalt des Romans in Grundzügen <b>dar</b> (etwa): <ul style="list-style-type: none"> <li>– den gesellschaftlichen Aufstieg der aus bescheidenen Verhältnissen stammenden Jenny Bürstenbinder zur Kommerzienrätin „Frau Jenny Treibel“;</li> <li>– die Verwirrungen um die aktuelle Liebesgeschichte ihres jüngsten Sohnes Leopold mit der Tochter Corinna ihres ehemaligen „Verlobten“ Prof. Willibald Schmidt.</li> </ul>	8	
3	<b>stellt</b> den Verlauf des Konfliktes der Eheleute Treibel <b>dar</b> (etwa): <ul style="list-style-type: none"> <li>– Treibel hält seiner Frau eine Strafpredigt und erinnert sie an ihre eigene Herkunft.</li> <li>– Jennys Versuch, ihn zu unterbrechen, weist er strikt zurück und verweist darauf, dass Leopold und Corinna selbst entscheiden müssten.</li> <li>– Aufgrund der genauen Kenntnis der Mentalität ihres Gatten hält Jenny sich zurück und hofft auf sein „Einlenken“.</li> <li>– Nach ihrer Verabschiedung kommen dem Bourgeois Treibel tatsächlich die ersten Bedenken, so dass er ihr Recht gibt.</li> </ul>	16	
4	<b>erschließt</b> die erzählerische Darstellung (Erzähltechnik) des Konflikts (etwa): <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erzählform: Er-/Sie-Erzähler vs. Ich-Erzähler;</li> <li>– Erzählperspektive: überwiegend Innenperspektive;</li> <li>– Erzählverhalten: auktorialer Erzähler vs. personaler Erzähler;</li> <li>– Erzählhaltung: Treibels Ironie und Humor;</li> <li>– Figurenrede: Treibel dominiert durch direkte Rede;</li> <li>– Erzählerrede: Bericht und Kommentar;</li> <li>– Zeitgestaltung: Zeitdeckung (szenische Darstellung).</li> </ul>	21	
5	<b>analysiert</b> die Sprache der Protagonisten: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Jenny: geringer Redeanteil, indem sie sich ihrem Gatten unterordnet, jedoch auf ihr Tätigwerden pocht;</li> <li>– Treibel: zunächst aufgewühlt, macht er seinem Ärger auch sprachlich Luft. Später mäßigt er sich in seinem Ton.</li> </ul>	6	
<b>Summe 1. Teilaufgabe</b>			

**Teilaufgabe 2**

6	<b>verfasst</b> eine aufgabenbezogene Überleitung.	3	
7	<b>überprüft</b> , ob/inwieweit sich Fontane an seine eigenen Forderungen hält (etwa): <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fontane spiegelt die gesellschaftliche Wirklichkeit wider, wobei er sie jedoch künstlerisch „verklärt“ oder „modellt“, d.h. er unterzieht das „Rohmaterial“ einem künstlerischen Eingriff.</li> </ul>	14	
8	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium.	4	
<b>Summe 2. Teilaufgabe</b>			
<b>Gesamtsumme inhaltliche Leistung</b>		<b>72</b>	

**Vom Vormärz zum Realismus (1815–1900)**

**b) Darstellungsleistung**

1	<b>strukturiert</b> seinen Text schlüssig, stringent, gedanklich klar und auftragsbezogen: – angemessene Gewichtung der Teilaufgaben in der Durchführung; – gegliederte und angemessen gewichtete Anlage der Arbeit; – schlüssige Verbindung der einzelnen Arbeitsschritte; – schlüssige gedankliche Verknüpfung von Sätzen.	6	
2	<b>formuliert</b> unter Beachtung der Fachmethodik und der Fachsprache: – Trennung von Handlungs- bzw. Sach- sowie Metaebene; – begründeter Bezug von beschreibenden, deutenden und wertenden Aussagen; – Beachtung der Tempora; – korrekte Redewiedergabe (Modalität).	6	
3	<b>formuliert</b> unter Beachtung der Anforderungen des aufgabenbezogenen Zielformats: – allgemeinsprachlich präzise; – stilistisch sicher und – lexikalisch differenziert.	5	
4	<b>formuliert</b> syntaktisch sicher, variabel und klar.	5	
5	<b>belegt</b> Aussagen durch angemessenes, funktionales und korrektes Zitieren.	3	
6	<b>schreibt</b> sprachlich richtig (R, Z, G – ohne Tempora, Modalität und Syntax) und <b>beachtet</b> die Konventionen der äußeren Form.	3	
<b>Summe Darstellungsleistung</b>		<b>28</b>	

	<b>Summe a) inhaltliche Leistung</b>	<b>72</b>	
	<b>Summe b) Darstellungsleistung</b>	<b>28</b>	
	<b>Summe insgesamt a) und b)</b>	<b>100</b>	

Bemerkungen:

---



---



---



---

1+/15P	1/14P	1-/13P	2+/12P	2/11P	2-/10P	3+/9P	3/8P	3-/7P	4+/6P	4/5P	4-/4P	5+/3P	5/2P	5-/1P	6/0P
100 – 95	94 – 90	89 – 85	84 – 80	79 – 75	74 – 70	69 – 65	64 – 60	59 – 55	54 – 50	49 – 45	44 – 40	39 – 35	34 – 30	29 – 25	24 – 0

1+/15P	1/14P	1-/13P	2+/12P	2/11P	2-/10P	3+/9P	3/8P	3-/7P	4+/6P	4/5P	4-/4P	5+/3P	5/2P	5-/1P	6/0P
120 – 114	113 – 108	107 – 102	101 – 96	95 – 90	89 – 84	83 – 78	77 – 72	71 – 66	65 – 60	59-54	53 – 48	47 – 40	39 – 32	31 – 24	23 – 0